

Vorlage 47-8/2018
für die Sitzung der Gemeindevertretung am 30. 08. 2018

Betr.: Lärmaktionsplan der Gemeinde Ostseheilbad Graal-Müritz Stufe 2

- A) Sachstandsbericht
- B) Stellungnahme der Verwaltung
- C) Votum der Fachausschüsse
- D) Finanzierung und Zuständigkeit
- E) Umweltverträglichkeit
- F) Beschlussvorschlag

Zu A und B)

Zur Umsetzung der EG-Umgebungsärmrichtlinie 2002/49 EG wurde durch die Gemeinde Graal-Müritz die Erarbeitung einer Lärmaktionsplanung initiiert. Diese Planung ist gesetzlich vorgeschrieben. Das Konfliktpotential beschränkt sich auf die durchgehende Landesstrasse L 22. Die entsprechende Fachplanung wurde durch die Firma UmweltPlan GmbH Stralsund erstellt.

Anlage 1 Lärmaktionsplan, Anlage 2 Anhang Tabellen.

Die Bürgerbeteiligung fand in Form einer Bürgerversammlung am 13. März 2018 im Rathaus der Gemeinde statt. Die Planung kann in der Folge argumentativ bei der Lärmreduzierung eingesetzt werden.

So gelang es bereits kurzfristig unter Verweis auf den Planungsstand für die vorgesehene Deckenerneuerung der L22 einen geräuschärmeren Belag durchzusetzen. Es bedeutet eine Lärminderung von -2 DB.

Zu C)

Die inhaltliche Information und die Empfehlung zur Erstellung des Lärmaktionsplanes durch die Firma UmweltPlan GmbH Stralsund erfolgte mit Beschluss des Ausschuss für Bau, Bauleitplanung, Umwelt und Wirtschaft am 08.02.2018 und auch Beschluss der Gemeindevertretung vom 20.02.2018.

Der Ausschuss für Bau, Bauleitplanung, Umwelt und Wirtschaft hat am 12. 07. 2018 dazu diskutiert und hinsichtlich der empfohlenen Maßnahmen sich erstmal für die Verwendung einer immissionsärmeren Asphalts bei der Deckenerneuerung ausgesprochen. Weiteres soll im Rahmen der Fortschreibung diskutiert werden.

Zu D)

Die Finanzierung der Planungskosten wird aus einem übertragenen Haushaltsrest aus dem Jahr 2017 gesichert (Position Aufwendung für die Erstellung von Bebauungsplänen). Daraus wird das Bruttogehonorar in Höhe von 8.202,97 € finanziert.

Zu E)

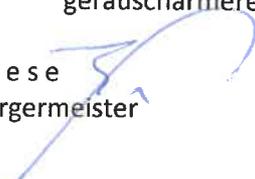
Die Belange des Umweltschutzes werden im Rahmen der Lärmaktionsplanung untersucht.

Zu F) Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Graal-Müritz beschließt:

1. Die Lärmaktionsplanung wird als Arbeitsgrundlage bestätigt.
2. Als erste Maßnahme zur Lärminderung wird bei der Deckenerneuerung der Landesstraße geräuschärmerer Asphalt eingebaut.

Giese
Bürgermeister



Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertretung: 15

Davon anwesend: —

Ja-Stimmen: —

Nein-Stimmen: —

Stimmenthaltungen: —

Völpel
Stellv. Bürgervorsteher

Giese
Bürgermeister